

große Augen?“ — „Daß ich dich damit gut sehen kann!“ — „Ei Großmutter! Was hast du für haarige große Hände?“ — „Daß ich dich damit gut fassen und halten kann!“ — „Ach Großmutter! Was hast du für ein so großes Maul und so lange Zähne?“ — „Daß ich dich damit gut fressen kann!“ Und damit fuhr der Wolf grimmig aus dem Bette heraus und fraß das arme Kottkäppchen. Weg war's.

Jetzt war der Wolf sehr satt, und es gefiel ihm sehr im Stübchen der Alten und in dem weichen Bett, und legte sich wieder hin und schlief ein und schnarchte, daß es klang, als schnarre ein Räderwerk in einer Mühle. Zufällig kam ein Jäger vorbei, der hörte das seltsame Geräusch und dachte: „Ei, ei, die arme alte Frau da drinnen hat einen bösen Schnarcher am Leib, sie röchelt wohl gar und liegt im Sterben! Du mußt hinein und nachsehen, was mit ihr ist.“

Gedacht, gethan: der Jäger ging in das Häuschen, da fand er den Herrn Isengrimm im Bette der Alten liegen, und die Alte war nirgends zu erblicken. „Bist du da?“ sprach der Jäger und riß die Kugelbüchse von der Schulter. „Komm du her, du bist mir oft genug entlaufen!“ — Schon legte er an, da fiel ihm ein: halt — die Alte ist nicht da, am Ende hat der Unhold sie mit Haut und Haar verschlungen, war ohnedies nur ein kleines, dürres Weiblein. Und da schoß der Jäger nicht, sondern er zog seinen scharfen Hirschfänger und schlugte ganz sanft dem fest schlafenden Wolf den Bauch auf, da guckte ein rotes Käppchen heraus, und unter dem Käppchen war ein Köpfschen, und da kam das niedliche und allerliebste Kottkäppchen heraus und sagte: „Guten Morgen! Ach, was war das für ein dunkles Kämmerchen da drinnen!“ — Und hinter dem Kottkäppchen zappelte die alte Großmutter, die war auch noch lebendig, vielen Platz hatten sie aber nicht gehabt im Wolfsbauch. Der Wolf schlief noch immer steifst, und da nahmen sie Steine, gerade wie die alte Geiß im Märchen von den sieben Geißlein, füllten sie dem Wolf in den Bauch und nähten den Ranzen zu, hernach versteckten sie sich, und der Jäger trat hinter einen Baum, zu sehen, was der Wolf end-